

**Stadt Georgsmarienhütte  
Die Bürgermeisterin  
Zentrale Verwaltung und Finanzwesen**

**Verfasser/in: Jutta Baller**

**Vorlage Nr. BV/203/2021  
Datum: 16.09.2021**

**Beschlussvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungs- datum</b>	<b>Sitzungsart (N/Ö)</b>
<b>Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft</b>	<b>30.09.2021</b>	<b>Ö</b>
<b>Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)</b>	<b>13.10.2021</b>	<b>N</b>
<b>Rat</b>	<b>14.10.2021</b>	<b>Ö</b>

**Betreff: Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Georgsmarienhütte  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2018**

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Jahresabschluss 2018 wird beschlossen.
- b) Dem Bürgermeister wird für das Jahr 2018 die Entlastung erteilt.
- c) Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 6.208.514,48 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.  
Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 470.538,78 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**Sachverhalt / Begründung:**

Das RPA hat den Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 vorgelegt. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG beschließt der Rat über den Jahresabschluss, die Zuführung zu Überschussrücklagen sowie die Entlastung der Hauptverwaltungsbeamtin / des Hauptverwaltungsbeamten. Dabei wirkt der Beschluss über die Entlastung gegen den Hauptverwaltungsbeamten, der in dem jeweiligen Haushaltsjahr die Verantwortung getragen hat.

In der Ergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen) entsteht im ordentlichen Ergebnis 2018 ein Überschuss in Höhe von 6.208.515,48 €. Im außerordentlichen Ergebnis 2018 entsteht ein Überschuss in Höhe von 470.538,78 €. Die Überschussrücklage, die als Teil der Nettoposition in der Bilanz ausgewiesen wird, erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 6.679.054,26 € und weist unter Einbeziehung des Jahresergebnisses 2018 einen Gesamtbestand von 29.624.828,52 € aus.

(Hinweis: Die Überschussrücklage, die aus in der Ergebnisrechnung erwirtschafteten Überschüssen entsteht, dient ausschließlich zur Deckung von im Ergebnishaushalt entstehenden Fehlbeträgen (Haushaltsausgleich). Es handelt sich hierbei **nicht** um Zahlungsmittel.)

In der Finanzrechnung (Einzahlungen und Auszahlungen) entsteht ein Saldo in Höhe von -2.710.473,65 €. Der zum 31.12.2018 ausgewiesene Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich auf 2.902.300,68 €.

Investitionskredite wurden in 2018 nicht aufgenommen. Ein Liquiditätskredit bestand zum Stichtag 31.12.2018 ebenfalls nicht. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 beträgt 11.498.640,58 €.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird vom RPA wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt Georgsmarienhütte entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2018 werden in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft am 30.09.2021 vom Rechnungsprüfungsamt vorgestellt.

Für alle Ratsmitglieder besteht die Möglichkeit, den gesamten Jahresabschluss 2018 in der Abteilung für Finanzen und Wirtschaft einzusehen. Der Schlussbericht des RPAs sowie die hierzu gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG erfolgte Stellungnahme der Bürgermeisterin sind dieser Vorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen: sh. Inhalt der Vorlage

#### **Gleichstellungspolitische Auswirkungen:**

Anlagen:

Prüfbericht RPA 2018  
Stellungnahme Bürgermeisterin